

Erneut deftige Auswärtsniederlage für Tübingen

Gießen ist zwar Pro B-Absteiger und damit klar favorisiert gewesen, aber so prächtig in Form sind sie noch nicht, um dort mit 54:75 chancenlos in die Knie zu gehen, wie es die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen am Samstagabend getan haben.

Die eigene Abschlussschwäche ist eines der größeren Baustellen, dass das Team um Kapitän Pidi Klemm dieses Jahr belastet. Sowohl die Großen unter dem Korb als auch die Kleinen von außen lassen es an der Chancenverwertung mangeln. Zu viele einfache Abschlüsse werden vergeben, die Dreierquote mit ein von 15 Treffern und die Freiwurfquote die unter der Feldwurfquote des Gegners liegt, sprechen da Bände.

Da heißt es nun kommende Woche mehr und härter trainieren, um näher an Spielsituationen heranzukommen und dann erfolgreich zu sein.

Das Spiel war wieder einmal zur Halbzeit schon so gut wie entschieden, Tübingen lag mit 25:47 fast aussichtslos hinten. Die Jungs rafften sich im dritten Viertel zwar auf und schafften es bis auf zwölf Punkte heranzukommen (49:61), im letzten Viertel aber brachten sie noch ganze fünf Punkte zustande und unterlagen so deutlich.

Nächste Woche im Heimspiel gegen Tabellenführer Treis-Karden, das am Samstag schon um 15 Uhr stattfindet, muss sich das Team von seiner anderen Seite zeigen, um wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren.

SV 03 Tübingen: Unger 6, Meyer-Hübner 14, Braun 4, Hoste, Dieterle, Kochendörfer 2, Albus 9, Jünemann, Klemm 10, Mitku 9, Ahlendorf